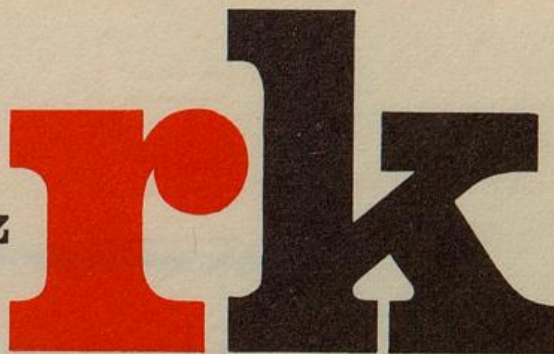


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 23. Oktober 1982

Blatt 3099

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Landschaftsrahmenplan bringt Vergrößerung des Grüngürtels
(rosa) Neubau und Althausanierung: 98 Millionen bewilligt
5. Zentralberufsschulgebäude: Planung beginnt demnächst

Kultur: Filmaufnahmen für "Katharina die Große" im Prater
(gelb)

23. Oktober 1982

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 3100

Filmaufnahmen für "Katharina die Große" im Prater

=++++

1 Wien, 23.10. (RK-KULTUR) Das bewegte Leben von Katharina II. von Rußland, die als "Katharina die Große" in die Geschichte eingegangen ist, wird derzeit in Petronell in Niederösterreich und im Wiener Prater verfilmt. "Wien aktuell-Wochenblatt" berichtet in seiner neuen Ausgabe über den Kostümbenteuerfilm mit biographischem Hintergrund, für den Produzent Alois BRUMMER auf bekannte und beliebte Schauspieler verzichtet hat. Er verpflichtete 600 Laiendarsteller, die für eine Tagesgage zwischen 500 und 1.000 Schilling Statisten mimen. (Schluß) ull/bs

NNNN

Landschaftsrahmenplan bringt Vergrößerung des Grüngürtels

=++++

2 #Wien, 23.10. (RK-KOMMUNAL) Die Vergrößerung des Wald- und Wiesengürtels wird abgestimmt mit den Ergebnissen des Wiener Landschaftsrahmenplanes erfolgen. Das erklärte Planungsstadtrat Univ.-Prof. Dr. Rudolf WURZER im Gemeinderatsausschuß für Stadtplanung. Der Entwurf des Landschaftsrahmenplanes steht derzeit vor der Fertigstellung. In nächster Zeit soll darüber eine breite öffentliche Diskussion ähnlich wie für die Verkehrskonzeption abgehalten werden. Nach der Beschlußfassung durch den Gemeinderat wird der Landschaftsrahmenplan eine wesentliche Grundlage bei künftigen Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes bilden.#

Im Landschaftsrahmenplan werden unter anderem jene Bereiche dargestellt, in denen der Wald- und Wiesengürtel geschlossen werden soll. Er zeigt aber auch auf, welche hochwertigen geschlossenen Landwirtschaftsgebiete zu erhalten sind, vor allem außerdem, wo langfristig Flächenreserven für Parks, Gärtnereien, Kleingärten, Vorranggebiete der Landwirtschaft und Friedhöfe bewahrt werden müssen. Großes Augenmerk muß auch der Frage gewidmet werden, wo und in welchem Ausmaß der Schotterabbau gestattet werden soll und in welchen Gebieten Deponieflächen einzuplanen sind.

Derzeit sind 6.820 Hektar des Wiener Stadtgebietes als "Schutzgebiet/Wald- und Wiesengürtel" gewidmet, erklärte Stadtrat Wurzer. Vielfach befinden sich in diesen Bereichen auch Kleingartenanlagen, während in anderen, unbebauten Stadtteilen, die zur Einbeziehung in dieses Schutzgebiet geeignet wären, die entsprechende Widmung derzeit nicht besteht. Es wird daher, so Stadtrat Wurzer weiter, eine umfassende kartographische Bestandsaufnahme erfolgen, um einen Überblick über die gegenwärtige Situation zu gewinnen. Dies ist allerdings mit beträchtlichem Aufwand verbunden, weil 165 Stadtkartenblätter in dieser Hinsicht durchgearbeitet werden müssen. (Schluß) and/gg

NNNN

Neubau und Althausanierung: 98 Millionen bewilligt

=++++

3 #Wien, 23.10. (RK-KOMMUNAL) Für die Errichtung von neuen Wohnhäusern sowie für Instandsetzungsarbeiten, Aufzugseinbauten und Althausanierungen wurden von der Wiener Landesregierung auf Antrag von Wohnbaustadtrat Johann HATZL 98,7 Millionen Schilling genehmigt.#

Mit 58 Millionen Schilling an Wohnbauförderungsmittel können 93 Wohnungen und 3 Lokale, darunter auch neun Eigenheime, errichtet werden. Mit Hilfe der großen Wohnungsverbesserung werden 4 Wohnungen instandgesetzt und zwei Aufzüge nachträglich eingebaut. Dafür wurde ein Betrag von 1,8 Millionen Schilling bewilligt. Die Nachförderungen von Bauvorhaben wegen gestiegener Kreditzinsen machen 23,4 Millionen Schilling aus. Diese Nachförderungen kommen fünf Wohnhausanlagen der Stadt Wien, neun Wohnhausanlagen von gemeinnützigen Bauvereinigungen sowie einem Bauvorhaben der Stadterneuerungsgesellschaft "SEG" zugute.

Auch wegen Lohn- und Baukostensteigerungen gab es für vier kommunale Bauvorhaben Nachförderungen in der Höhe von 1,4 Millionen Schilling.

Im Rahmen der sogenannten "Althausmilliarde" wurden 13,8 Millionen Schilling für die Instandsetzung von 6 Wohnhäusern bewilligt. (Schluß) ba/bs

NNNN

SPERRFRIST 12.45 UHR!

5. Zentralberufsschulgebäude: Planung beginnt demnächst

=++++

4 #Wien, 23.10. (RK-KOMMUNAL) In der Rundfunksendung des Wiener Bürgermeister am Samstag kündigte Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER an, daß die Planungsarbeiten im kommenden Jahr beginnen werden. Dieses Projekt soll mit dazu beitragen, das erste Zentralberufsschulgebäude, die sogenannte "Mollardburg", zu entlasten.#

Die Mollardschule, aus der bereits einige Berufsschulen in das im Vorjahr eröffnete 4. Zentralberufsschulgebäude abgesiedelt wurden, wird derzeit grundlegend modernisiert, ebenso auch das 2. Zentralberufsschulgebäude in der Hütteldorfer Straße. Im Zuge des umfassenden Modernisierungskonzeptes der Wiener Berufsschulen befindet sich auch die neu adaptierte Berufsschule für Bürokaufleute in Wien 14, Meiselstraße, im Stadium der Fertigstellung. Sie wird noch in diesem Schuljahr zu Beginn des zweiten Semesters in Betrieb gehen können. (Schluß) emw/gg

NNNN